Morgen

Wie lang hat sich ein solcher Tag doch angefühlt
Und war er kurz, dann nur zur Inspiration.
Wir war’n vom Spielen immer gänzlich aufgewühlt
Und was das Morgen bringt, wer weiß das schon!

Hingegen ist das Heute ganz zersessen
Vom vielen Morgen, das da Platz drin nimmt.
Wir sind vor lauter Morgen selbstvergessen
Und merken gar nicht, wie die Zeit verrinnt.

Merke, dass da einst ein letztes Morgen:
Es fragt nicht, ob der Termin auch stimmt –
Von Terminen hat es nicht einmal gelesen.

Um dieses Morgen mach dir einzig Sorgen:
Die Antwort ist’s, die deinen Wert bestimmt,
Wenn’s fragt: „Wer bist du denn gewesen?“

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será? |
Inventarnummer: 25091